

II-14842 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

FERDINAND LACINA  
BUNDESMINISTER FÜR FINANZEN  
GZ. 11 0502/228-Pr.2/94

1010 WIEN, DEN 12.9.1994  
HIMMELPFORTGASSE 8  
TELEFON (0222) 51 433

An den  
Herrn Präsidenten  
des Nationalrates

Parlament  
1017 Wien

6880 /AB  
1994-09-13  
zu 6938 /J

Auf die - aus Gründen der besseren Übersichtlichkeit in Kopie beige-schlossene - schriftliche Anfrage der Abgeordneten Mag. Dr. Madeleine Petrovic und Genossen vom 13. Juli 1994, Nr. 6938/J, betreffend Studie über Durchforstung des Sozialsystems, beehre ich mich, folgendes mitzuteilen:

Zu 1. bis 7.:

Das Bundesministerium für Finanzen ist - im Zusammenwirken mit anderen Ressorts - laufend um eine größtmögliche Effizienz der Verwaltung des Staatshaushaltes sowie des Einsatzes der vorhandenen budgetären Mittel bemüht. So gibt es auch gegenwärtig eine Reihe von Überlegungen, die die Verteilungsgerechtigkeit, Zielgenauigkeit, Wirtschaftlichkeit und Zweckmäßigkeit von staatlichen Maßnahmen, darunter auch sozialpolitischen, zum Gegenstand haben. Konkrete Ergebnisse dieser Arbeiten, die überwiegend längerfristig konzipiert sind, liegen jedoch noch nicht vor. Ich ersuche daher um Verständnis, daß es mir derzeit nicht möglich ist, die gegenständliche Anfrage im Detail zu beantworten.

Beilage



**BEILAGE**

Nr. 6938/19

1994-07-13

**ANFRAGE**

der Abgeordneten Petrovic, Freundinnen und Freunde

an den Bundesminister für Finanzen

betreffend Studie über Durchforstung des Sozialsystems

Im Jänner dieses Jahres wurde anlässlich der SPÖ-Regierungsklausur angekündigt, daß die Möglichkeiten einer Neuordnung des Sozialstaates in einer gemeinsamen Studie von Sozial- und Finanzminister erarbeitet werden sollen. Nach den Vorstellungen des Bundeskanzlers solle das Ergebnis spätestens bis Jahresende vorliegen und sinnvollerweise auch Bestandteil künftiger Koalitionsverhandlungen sein. Dies veranlaßt die unterfertigten Abgeordneten zu folgender

**ANFRAGE:**

1. Wie weit sind die Vorarbeiten zu dieser Studie fortgeschritten?
2. Wann rechnen Sie mit Vorlage der kompletten Studie?
3. Wann ist mit einer Veröffentlichung der Inhalte der Studie zu rechnen?
4. Welche inhaltlichen Bereiche aus Ihrem Ressort werden mit dieser Studie abgedeckt?
5. Welche Detailergebnisse der bisherigen Arbeiten können Sie jetzt schon bekanntgeben?
6. Wann ist mit der Veröffentlichung weiterer Detailergebnisse zu rechnen?
7. Wie begründen Sie es, daß eine Studie mit so wesentlichen Inhalten für die österreichische Bevölkerung wahrscheinlich nicht mit ihrem vollen Inhalt vor der Wahl veröffentlicht wird?